

## PUBLIC EYE AWARDS 2008

### Die drei Shortlists nach Preiskategorie

Konzern	Grund für die Nominierung	Nominierende Organisation
<b>Public Eye GLOBAL Award</b>		
Areva Gruppe S.A.	Uranabbau in Niger: Minenarbeiter werden ungenügend über Gesundheitsrisiken informiert, radioaktives Material lagert unter freiem Himmel. Krebskranken Mitarbeitern werden im firmeneigenen Krankenhaus bewusst falsche Diagnosen gestellt.	Schweizerische Energie-Stiftung
Bayer CropScience	Greenwashing des weltgrössten Pestizidherstellers. Beispiel: Entwicklung von Saatgut und Pflanzenschutzmitteln für die umstrittene Agrotreibstoff-Pflanze Jatropa, Instrumentalisierung der Uno für Lobby-Arbeit.	Coordination gegen Bayer Gefahren Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. Deutschland
Dole Philippines Inc.	Ausbeuterische Arbeitsbedingungen für die PlantagenarbeiterInnen, sehr gewerkschaftsfeindliche Haltung, Gesundheitsgefährdung der ArbeiterInnen und Kinder, Umweltverschmutzung.	Ecumenical Institute for Labour Education and Research, Philippinen
<b>Public Eye SWISS Award</b>		
Erdöl-Vereinigung	Werbung mit einem irreführenden Slogan, wofür sie sogar von der Lauterkeitskommission verurteilt wurde. Präzedenzverdict zu Greenwashing	Greenpeace Schweiz
Glencore International AG	Skrupelloser Kohleabbau mit ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen, gewerkschaftsfeindliche Haltung, Gesundheitsschädigung und Umweltverschmutzung.	Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien Multiwatch, Schweiz
Holcim Ltd.	Schwächen des indischen Rechtssystems werden systematisch ausgenutzt: Holcim respektiert Branchenlöhne und Entschädigungspraxis bei Landkäufen nicht. Vermutete Kartellabsprachen.	Tribal Welfare Society, Indien

## Public Eye POSITIVE Award

Care Naturkost GmbH & Co	Konsequentes Engagement für den Im- und Export biologisch angebauter Rohstoffe, unter anderem für Bio-Palmöl. Initiiert Bio-Zertifizierung von Produzenten.	Rettet den Regenwald, e.V. Deutschland
Hess Natur – Textilien GmbH	Abnahmengarantie für kontrolliert biologische Baumwolle aus Burkina Faso. Vertrieb von Baumwolltextilien, die zu 98 Prozent aus biologischem Anbau stammen. Konsequente Umsetzung von guten Sozialstandards.	Helvetas, Schweiz
Soglio-Produkte AG	Naturnahe Kosmetikprodukte mit Rohstoffen aus den Schweizer Alpen: Förderung der Wertschöpfung im Alpenraum. Zusammenarbeit mit Bio-Bauern.	Gebana AG, Schweiz

Ein Projekt der Erklärung von Bern (Koordination) und Pro Natura - Friends of the Earth Switzerland

The Public Eye Awards c/o Erklärung von Bern, Postfach, CH-8026 Zürich  
Tel + 41 (0)44 277 70 06, Fax + 41 (0)44 277 70 01, [www.publiceye.ch](http://www.publiceye.ch)